

Partner des Seminars:



STRABAG Rail a.s.



Die Nationale Technologie-Plattform
„Interoperabilität in der Eisenbahn-Infrastruktur“
veranstaltet das

Seminar

„Progressiver Ansatz zur Errichtung und Erhaltung des Eisenbahn-Unterbaus mittels Technologien ohne Abtragung des Gleissystems“

12. Oktober 2016 im Konferenzsaal des Masaryk-Studentenheims, Thákurova 1, Praha 6

Ziel des Seminars:

Bekanntmachung des Fachpublikums mit aktuellen Erkenntnissen auf dem Gebiet Errichtung und Erhaltung des Eisenbahn-Unterbaus mittels Technologien ohne Abtragung des Gleissystems in der Tschechischen Republik und in Österreich.

Programm

- 9:00 – 9:30 Registrierung der Teilnehmer
- 9:30 – 9:40 Einleitung
- 9:40 – 12:00 Erster Vorlesungsblock**
- 9:40 – 10:20 **Dipl.-Ing. Zbyněk Mynář** – STRABAG Rail a.s.

Maschinen für die Technologie zur Sanierung des Eisenbahn-Unterbaus ohne Abtragung des Gleisrostes

Entwicklung der Technologie und Maschinen zur Sanierung des Eisenbahn-Unterbaus mittels Technologien ohne Abtragung des Gleisrostes (von der Sanierungs-Reinigung über die Typen KSEM und PM bis zur Type RPM). Charakteristika der einzelnen Maschinen und Vergleich der verschiedenen technologischen Möglichkeiten bei der Realisierung der Sanierung.

- 10:20 – 10:50 **Dr. Fabian Hansmann** – Plasser & Theurer, Österreich

PM 1000 URM

Vorstellung des Prototyps PM 1000 URM und aller Möglichkeiten seiner Verwendung.

Das Seminar ist Teil des Projektes:

Interoperabilität - Innovationsprozess zur Wettbewerbsfähigkeit eines nachhaltigen Eisenbahnsystems



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro regionální rozvoj
Operační program Podnikání
a inovace pro konkurenceschopnost



NÁRODNÍ TECHNOLOGICKÁ PLATFORMA
Interoperabilita železniční infrastruktury
CZECH TECHNOLOGY PLATFORM
Interoperability of Railway Infrastructure



STRABAG Rail a.s.



10:50 – 11:30 **Dr. Michael Mach** – ÖBB (Österreichische Bundesbahnen), Österreich
Strategien zu Wartungsarbeiten an der Eisenbahn-Infrastruktur der Österreichischen Bundesbahnen

Referat zur Planung von Wartungsarbeiten sowie langfristigen Überwachungsmaßnahmen zur Unterbau-Sanierung.

11:30 – 12:00 Kaffeepause

12:00 – 13:45 Zeiter Vorlesungsblock

12:00 – 12:35 **Dipl.-Ing. Harald Ramsbacher** – SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H., Österreich

Konventionelle Unterbau-Sanierung versus Unterbau-Sanierung ohne Abtragung des Gleisrostes

Vergleich der konventionellen Unterbau-Sanierung mit der Sanierung ohne Abtragung des Gleisrostes im Eisenbahnbau.

12:35 – 13:05 **Dipl.-Ing. František Bouda** – INFRAM a.s.

Gleisbaumaschinen zur Sanierung der Infrastruktur von SŽDC

Der Beitrag befaßt sich hauptsächlich mit modernen Alternativen zur Erneuerung von Eisenbahnstrecken. Er geht auf die bisherigen Erfahrungen mit solchen Maschinen bei Eisenbahn-Bauten in der Tschechischen Republik ein. Er macht die Teilnehmer mit fortschrittlicher Trassensanierung und den Vorteilen dieser Technologien für die Eisenbahn-Infrastruktur bekannt.

13:05 – 13:30 **Dipl.-Ing. Leoš Horníček, Ph.D.** – Fakultät für Bauingenieurwesen der ČVUT (TU) Praha

Verwendung von Sanierungsmaschinen zur Unterlage von Geosynthetik unter das Gleisbett

Verwendung kontinuierlich arbeitender Sanierungsmaschinen zur Unterlage von Geosynthetik unter das Schwellenbett. Veranschaulichung der realen Verwendung einer Sanierungsmaschine für die Unterlage eines Geoverbundstoffes unter das Gleisbett auf einer Teststrecke in der Tschechischen Republik.

13:30 – 14:00 Diskussion, Abschluss, Übergabe der Zertifikate betreffend die Absolvierung des Seminars

Das Seminar ist in die lebenslange Ausbildung ČKAIT eingereiht.

Das Seminar ist Teil des Projektes:

Interoperabilität - Innovationsprozess zur Wettbewerbsfähigkeit eines nachhaltigen Eisenbahnsystems



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro regionální rozvoj
Operační program Podnikání
a inovace pro konkurenceschopnost



NÁRODNÍ TECHNOLOGICKÁ PLATFORMA
Interoperabilita železniční infrastruktury
CZECH TECHNOLOGY PLATFORM
Interoperability of Railway Infrastructure



STRABAG Rail a.s.



INFORMATIONEN FÜR DIE TEILNEHMER

Grundlegenden Informationen

Die Seminarssprachen sind Tschechisch und Deutsch, mit Übersetzung.

Die Registrierung der Teilnehmer erfolgt ab 9:00 Uhr, das eigentliche Programm des Seminars gliedert sich in zwei Blöcke von 9:30 bis 14:00 Uhr. Wir ersuchen die Teilnehmer höflich um Registrierung bis 9:30 Uhr.

Teil des Seminars ist die Präsentation der Partnergesellschaften auf Paneelen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +420 234 065 499 oder per E-Mail: sekretariat@sizi.cz, sowie auf der Internetseite: <http://www.sizi.cz/konference-a-seminare>.

Teilnahme am Seminar

Die **Teilnehmer-Anmeldung** senden Sie bitte bis 30. 09. 2016 per E-Mail an: sekretariat@sizi.cz, oder an die Adresse: Kodaňská 46/1441, Vršovice, 101 00 Praha 10. Das **Formular** können Sie auf der Internetseite von www.sizi.cz (<http://www.sizi.cz/registerce-s-1-2016>) herunterladen.

Die Teilnahmegebühr beträgt **400 Kč**, für Mitglieder von ČKAIT **300 Kč**, für Studenten **GRATIS**.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte auf das Konto **43-1266260277**, Bankencode **0100**, **Bank**: Komerční banky, a.s.; das **variable Symbol** ist die Firmennummer oder die persönliche Identifikationsnummer, ergänzt um die Endung „-2“.

Auf Grundlage des ordentlich ausgefüllten und abgesandten Formulars und der erhaltenen Gebühr auf unser Konto erhalten Sie von uns einen Rechnungsbeleg an die von Ihnen angegebene Adresse zugesandt.

Die Teilnahmegebühr wird vom Veranstalter nicht rückerstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Seminar ist Teil des Projektes:

Interoperabilität - Innovationsprozess zur Wettbewerbsfähigkeit eines nachhaltigen Eisenbahnsystems



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro regionální rozvoj
Operační program Podnikání
a inovace pro konkurenceschopnost



NÁRODNÍ TECHNOLOGICKÁ PLATFORMA
Interoperabilita železniční infrastruktury
CZECH TECHNOLOGY PLATFORM
Interoperability of Railway Infrastructure